

Groß oder klein?



Im Deutschen schreibst du die meisten Wörter klein. **Nomen, Satzanfänge und Eigennamen** werden jedoch immer **großgeschrieben**.

Folgende Strategien helfen dir, Nomen zu erkennen:

- **Achte auf die Endung.**

Wörter mit den Nachsilben „-ung“, „-nis“, „-sal“, „-schaft“, „-heit“, „-tum“, „-keit“ sind **Nomen**. Diese schreibst du immer groß.

- **Beachte das Signalwort.**

Folgende Signalwörter weisen auf **Nomen** hin:

Artikel (*der, die, das, ein, eine, einer*)

Präposition + Artikel (*am, zum, beim, nach usw.*)

Pronomen (*mein, dein, sein/ihr, unser, euer, ihr*)

Mengenangaben (*viele, einige usw.*)

Adjektive (z. B. *ein lauter Motor*)

Wenn **Verben und Adjektive zu Nomen werden** und damit großgeschrieben werden, erkennst du dies am **Signalwort** (*tätowieren* → *das Tätowieren*, *unspektakulär* → *etwas Unspektakuläres*).

1. Notiere zu den folgenden Wörtern jeweils die Strategie, die dir beim Erkennen der Großschreibung hilft.

Gefährdung

→ Ich achte auf die Endung.

das Betriebspraktikum

→ _____

ein langes Bewerbungsgespräch

→ _____

Firma Masukei

→ _____

im Lebenslauf

→ _____

Bewerbung

→ _____

viel Bemerkenswertes

→ _____



Groß oder klein?



1



Spiel: Finde die richtige Strategie

Spieler: drei bis fünf

Material: 16 Spielkarten (laminiert), Lösungskarte (laminiert)

Spielanleitung:

- Die Spielkarten werden in der Mitte des Tisches verdeckt auf einen Stapel gelegt. Ein Spieler ist der Kontrolleur. Er bekommt die Lösungskarte.
- Der älteste Spieler der Gruppe beginnt. Er zieht eine Spielkarte vom Stapel und liest diese laut vor. Anschließend muss er begründen, warum das jeweilige Wort großgeschrieben wird.
- Der Kontrolleur überprüft mithilfe der Lösungskarte die von seinem Mitspieler angebotene Lösung. Wurde die richtige Begründung genannt, darf der Spieler die Karte behalten. Ist die Begründung falsch, kommt die Karte wieder unter den Stapel. Anschließend zieht der nächste Spieler eine Karte usw. Wer am Ende die meisten Karten erspielt hat, hat gewonnen.

Finde die richtige Strategie – Lösungskarte

<p>viel Neues Ich beachte das Signalwort.</p>	<p>Betriebsbesichtigung Ich achte auf die Endung.</p>
<p>BMW Ich schreibe Eigennamen groß.</p>	<p>das Beobachten Ich beachte das Signalwort.</p>
<p>Ereignis Ich achte auf die Endung.</p>	<p>Freiheit Ich achte auf die Endung.</p>
<p>beim Dienstanfall Ich beachte das Signalwort.</p>	<p>neben allerlei Unspektakulärem Ich beachte das Signalwort.</p>
<p>Firma Dehner Ich schreibe Eigennamen groß.</p>	<p>Einsamkeit Ich achte auf die Endung.</p>
<p>zum Praktikum Ich beachte das Signalwort.</p>	<p>Bäckerei Wimmer Ich schreibe Eigennamen groß.</p>
<p>Erbschaft Ich achte auf die Endung.</p>	<p>etwas schnell Gelerntes Ich beachte das Signalwort.</p>
<p>die Erfahrung Ich beachte das Signalwort. Ich achte auf die Endung.</p>	<p>Krankheit Ich achte auf die Endung.</p>

Getrennt oder zusammen?



2

Strategie:



Verbindungen von Verb und Nomen schreibst du dann **zusammen und groß**, wenn sie **als Nomen verwendet** werden (*das Staubsaugen*).

3. Finde jeweils das passende Verb zum Nomen und füge die Wörter zu einem Nomen zusammen. Notiere die Wörter auf den Zeilen. Bilde anschließend mit jedem neu zusammengesetzten Nomen einen Satz und schreibe ihn in dein Heft.

Kuchen • Schlange • Bagger • Teig • Gitarre • Berg

stehen • backen • steigen • spielen • kneten • fahren

das Kuchenbacken, _____

Beispiel: *Ich liebe Kuchenbacken.*



Verbindungen von Adjektiv und Verb schreibst du **zusammen**, wenn sich eine **neue Gesamtbedeutung** ergibt (*krankschreiben, kürzertreten*).

4. Die folgenden Verbindungen von Adjektiv und Verb werden zusammengeschrieben.
- Notiere die Bedeutung der Wörter. Nimm, wenn nötig, ein Wörterbuch zu Hilfe.
 - Bilde mit jedem zusammengesetzten Wort einen Satz und schreibe ihn in dein Heft.

blaumachen	ohne guten Grund nicht zur Schule / Arbeit gehen
breitschlagen	
hochrechnen	
gutschreiben	
jemanden freisprechen	
richtigstellen	
fertigstellen	

Beispiel zu 4b: *Weil der Lehrling blaumachte, erteilte ihm der Meister eine Abmahnung.*

Getrennt oder zusammen?



1. Zeichne in den folgenden Wörterschlangen die Wortgrenzen ein und schreibe die Sätze richtig in dein Heft.

BEI EINEM BEWERBUNGSGESPRÄCH WIRDE INSELBSTSICHERES AUFTRETEN VORAUSGESETZT.
DER BEWERBER MUSS SICH MIT DEN FRAGEN DES CHEFS AUSEINANDERSETZEN.
ER MUSS SICH FÜR DAS KENNENLERNEN NEUER TÄTIGKEITEN OFFEN ZEIGEN.
IM BEWERBUNGSGESPRÄCH MUSS MAN DEM DRUCK DES GESPRÄCHS STANDHALTEN.

2. Zusammen oder getrennt? Streiche jeweils die falsche Schreibweise durch. Schreibe den Text anschließend richtig in dein Heft.

Als **Schulabgänger** / **Schul Abgänger** solltest du gut **lesengelernt** / **lesen gelernt** haben, da dies in der **Berufsausbildung** / **Berufs Ausbildung** vorausgesetzt / **voraus gesetzt** wird. Wenn du **vielliest** / **viel liest**, kannst du dich **besserausdrücken** / **besser ausdrücken** und bist **gutinformiert** / **gut informiert**. Wer sich **selbstinformieren** / **selbst informieren** kann, der kann uneingeschränkt am Leben **teilnehmen** / **teil nehmen**. Wenn du viel liest, wirst du auch zunehmend sicherer und besser in der **Rechtschreibung** / **recht Schreibung**. Zudem wird die Konzentration **weiterentwickelt** / **weiter entwickelt**.

3. Zusammen oder getrennt? Schreibe die folgenden Sätze richtig in dein Heft.

Das Betriebspraktikum ist eine gute Möglichkeit, um einen Beruf näher kennen?zu? lernen. Du wirst an verschiedenen Betriebsabläufen teil?haben und somit viele Informationen?sammeln. Um aus deinem Betriebspraktikum einen Nutzen für deine weitere Berufswahl ziehen zu können, solltest du dein Praktikum nach deinen Interessen?auswählen.

4. a) Begründe, warum du im folgenden Satz das unterstrichene Wort zusammenschreibst. Schreibe den Satz und die entsprechende Begründung in dein Heft.
b) Stelle den Satz so um, dass das unterstrichene Wort getrennt geschrieben wird, und schreibe ihn in dein Heft.



Der Schreinermeister muss sich die benötigten Werkzeuge zurechtlegen.